

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
I. Gregor VII. und Heinrich IV. im Frühjahr 1077	12
1. Die oberitalienischen Reformversuche Gregors VII. im Februar 1077 und ihr Scheitern am Widerstand der lombardischen Bischöfe	12
2. Heinrichs IV. Bemühen um die Stabilisierung seiner Herrschaft in Oberitalien und die Sicherung der Ostalpenpässe	25
3. Gregor VII., Heinrich IV. und die Fürstenopposition um Rudolf von Rheinfelden zwischen Canossa und Forchheim	40
4. Die Antwort Gregors VII. auf die Forchheimer Kö- nigswahl	47
II. Papsttum und deutsches Doppelkönigtum in der Spannung zwischen Reformhoffnung und Herrschaftssicherung. Von der Forchheimer Wahl bis zur Schlacht bei Mellrich- stadt	53
1. Der gescheiterte Königsumritt Rudolfs von Rhein- felden durch Schwaben und die vergeblichen Reform- versuche der päpstlichen Legaten bis zum Aufenthalt Bernhards von St. Viktor im Kloster Hirsau 1077/78	53
2. Heinrich IV. als 'alter Christus'. Der Ulmer Pfingsthoftag 1077 und die Wiederherstellung des <i>regnum integrum</i> nach Canossa	68
3. Gregors VII. Initiativen zur Entscheidung der deut- schen Königsfrage als Reaktion auf das Scheitern der ersten Legation nach Canossa	96
4. Der Widerstand der deutschen Parteien gegen den päpstlichen Plan einer Reichsversammlung	112

III. Die Unvereinbarkeit von päpstlichem <i>iudicium</i> -Anspruch und salischer Herrscherauffassung. Von der römischen Novembersynode 1078 bis zur Würzburger Versammlung im August 1079	126
1. Gregor VII. zwischen der Reformkrise im August 1078 und neuen Reformhoffnungen im Februar 1079	126
2. Der wachsende Druck Heinrichs IV. auf das Gegenkönigtum Rudolfs von Rheinfelden und das Scheitern der päpstlichen Legation	150
3. Gregor VII. und die Sachsen im Streit über das päpstliche <i>iudicium</i> in der Königsfrage	172
IV. Der erneute Bruch zwischen Gregor VII. und Heinrich IV. im Jahr 1080	184
1. Der zweite Bannspruch Gregors VII. über Heinrich IV. als Antwort auf die Absetzungsdrohung des salischen Königs nach der Schlacht bei Flarchheim	184
2. Die Synoden von Bamberg und Mainz: Die Absage deutscher Bischöfe an Hildebrand-Gregor VII. und ihr Aufruf zur Wahl eines neuen Papstes	198
3. Die Reichssynode von Brixen: Die Absetzung Hildebrand-Gregors VII. im Spiegel des Synodaldekrets und die Wahl Wiberts von Ravenna zum Gegenpapst	209
4. Gregors VII. Bündnis mit den Normannen und sein vergeblicher Kampfaufruf wider den Gegenpapst aus Ravenna	220
5. Die göttliche Legitimierung des salischen Königtums durch den Schlachtentod Rudolfs von Rheinfelden und Heinrichs Entschluß zum zweiten Speyerer Dombau	237
Exkurs: Das Merseburger Grabrelief Rudolfs von Rheinfelden als Deutung seines Schlachtentodes durch die sächsischen Anhänger	239
Zusammenfassung und Ausblick	254
Abkürzungen	266
Quellen- und Literaturverzeichnis	267
Register	303